

EU-Projekt Therapeutic foster care for unaccompanied minor refugees and their foster families (FORM) an der Universität Kassel

Projektkoordination: Odisee University College (Belgien)

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Patrick Meurs

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: M.A. Corinna Poholski

Projektpartner: Pflegesorg (Belgien), Salesiani per il Sociale (Italien), Hope For Children (Zypern), ENSA – European Network for Social Authorities (Veneto Region und EU), Universität Kassel (in Kooperation mit dem Sigmund-Freud-Institut)

Gefördert durch: Erasmus+ Programm der EU

Projektlaufzeit: 02/22 – 01/25

Eines der Hauptanliegen des Projektes besteht darin, sowohl die allgemeinen Beratungsmethoden für Pflegefamilien mit unbegleiteten Minderjährigen als auch die spezifischeren präventiven und therapeutischen Interventionen zu optimieren und innerhalb eines lernenden Netzwerks von Pflegediensten und Organisationen unterstützende Informationen und Methoden zu entwickeln, die die Arbeit in Pflegefamilien mit unbegleiteten Minderjährigen stärken.

Der Beitrag am FG-Psychoanalyse der Humanwissenschaften an der Universität Kassel (in Verbindung zum Sigmund-Freud-Institut) war es, ein präventives Unterstützungsprogramm zu entwickeln, das Pflegedienstmitarbeitende in ihrer Arbeit mit Pflegeeltern von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund unterstützt.

Beide Veröffentlichungen finden Sie unter:

Rahmenkonzept: <https://www.odisee.be/sites/default/files/public/2024-11/Conceptual%20framework.pdf>

Praxisleitfaden: <https://www.odisee.be/sites/default/files/public/2024-11/A%20Practical%20Guide%20for%20Foster%20Care%20Workers.pdf>

Weitere Informationen zum EU-Projekt FORM unter: <https://form.ensa-network.eu/>



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Odisee
DE CO-HOOGESCHOOL

